Bauschutt-Entsorgung per Ladekran

Mit 20 Lkw beseitigt das Berliner Transportunternehmen Johann Schicht Containerdienst täglich rund 1.000 Kubikmeter Bauabfälle. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen dabei auch Krane von Loglift Jonsered.

Die Firma Johann Schicht Containerdienst entsorgt Bauschutt im Großraum Berlin und versorgt gegebenenfalls Baustellen mit frischen Schüttgütern. Gebaut wird in der Hauptstadt reichlich, besonders im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft. Fast an jeder Ecke wird abgerissen, saniert, modernisiert oder neu gebaut. Da sind Dienstleister wie die Firma Johann Schicht gefragt.

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind dabei die entscheidenden Kriterien. Doch das ist für Geschäftsführer Frank Feindura noch lange nicht alles. Auch die hohe Flexibilität des Unternehmens ist von größter Bedeutung. „Wer heute bestellt, kann morgen mit uns rechnen", heißt die Devise des gelernten Kfz-Meisters. Dafür sind neben modernen Fahrzeugen auch flexible und zuverlässige Krane notwendig, mit denen die Fahrer das Schüttgut aufladen. Bei der Firma Johann Schicht setzt man seit jeher auf Jonsered-Krane für derartige Einsätze.

Die 20 Lkw unter der Flagge Johann Schicht transportieren Behälter mit Fassungsvermögen von 3 bis 38 Kubikmeter. Im Durchschnitt bewegt jedes Fahrzeug rund 50 Kubikmeter Baustoff oder Bauschutt am Tag. So kommen auf die gesamte Flotte bis zu 1.000 Kubikmeter Schüttgut täglich. Vier der Lkw verfügen über einen Ladekran. Alle diese Krane stammen von Jonsered. Die J 1020 bieten eine Reichweite von fast 10 m und heben dabei noch Lasten von knapp 1 t. „Die Jonsered-Krane sind schnell, robust und zuverlässig. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass sich kaum ein Kran gefühlvoller steuern lässt", betont Frank Feindura. Und er sieht keinen Grund, die Marke zu wechseln, nicht nur, weil die guten Erfahrungen mit den Jonsered-Kranen bereits auf den Firmengründer Johann Schicht zurückgehen.

KM